

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 07.12.2023 im Stadiontreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Christian Franke
1. stv. Bürgermeister	Jakob Michels
2. stv. Bürgermeister	Walter Carstens
Gemeindevertreterin	Marina Carstens-Michels
Gemeindevertreter	Markus Deutsch
Gemeindevertreter	Carsten Dircks ab TOP5
Gemeindevertreter	Torsten Haase
Gemeindevertreter	Finn Holm
Gemeindevertreter	Christian Jens
Gemeindevertreter	Steffen Lorenzen
Gemeindevertreter	Bernd Michalski
Gemeindevertreter	John Sattarzadeh
Gemeindevertreter	Christian Theimer
Gemeindevertreter	Christian Thomsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Carmen Baumann
Gemeindevertreter	Roland Fischer
Gemeindevertreter	Lena Goudschmidt

Außerdem sind anwesend:

Michael Schefer, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
12 Einwohnerinnen und Einwohner
Darunter von der Presse Helmuth Möller und Gerrit Haye Eggers

Tagesordnung:

- öffentlich**
1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 12.10.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die grundsätzliche Nachnutzung der alten Schule und die zu treffenden Sanierungsmaßnahmen
9. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung von Drainagemaßnahmen rund um die alte Schule

4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 07.12.2023

10. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Ertüchtigung des Schwimmbades
11. Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung zum Deutschland-Jobticket für Bundesfreiwilligendienstleistende in der Gemeinde
12. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Strom- und Erdungskabel für die neue Flutlichtanlage am Sportplatz
13. Beratung und Beschlussfassung über Zuwendungen der Gemeinde für Vereine, Verbände und ähnliche Gruppierungen
14. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
15. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B für das Jahr 2024

nicht öffentlich

16. Personalangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten
18. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt: **15. „Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B für das Jahr 2024“** zu erweitern. Die Tagesordnung wird entsprechend angepasst.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Tagesordnungspunkte als nicht-öffentlich zu beraten und zu beschließen:

- 16. Personalangelegenheiten
- 17. Grundstücksangelegenheiten
- 18. Vertragsangelegenheiten

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 12.10.2023

Die Niederschrift über die 3. Sitzung am 12.10.2023 mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	13	12	--	1

4. Einwohnerfragestunde

- a) Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Franke, dass es bezüglich der **Rennergiewerke Rantrum** bislang noch keine Fortschritte gibt, da sich noch nicht genügend Anwohner für einen Vollanschluss entschieden haben. Dadurch lässt sich eine Umsetzung noch nicht wirtschaftlich darstellen. Die Gemeinde plant gemeinsam mit GP Joule im Zeitraum Januar / Februar 2024 eine weitere Einwohnerversammlung zu diesem Thema.
- b) Gemeindeführer Giese nutzt die Gelegenheit, um über verschiedene **Einsätze der Feuerwehr** zu berichten.

- c) Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Franke, dass eine Abfrage bei den Nachbarschulen ergab, dass hier kein Interesse an den **Schultafeln bzw. an Equipment der alten Schule** bestand, so dass nunmehr das nicht mehr benötigte Equipment gespendet werden kann. Allerdings soll das eine oder andere auch im Rahmen der Nachnutzung bei der Schule verbleiben. Näheres kann man jetzt direkt mit dem Bürgermeister klären.

Gemeindevertreter Carsten Dircks betritt den Sitzungsraum um 19:55 Uhr.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Franke berichtet über folgende Angelegenheiten:

a) **Nachnutzung alte Schule:**

- Am 02.11.23 fand eine Bürgerwerkstatt zu dem Thema statt, die den Schluss zulässt, dass eine große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger sich dafür aussprechen, dass das Gebäude im Eigentum der Gemeinde verbleiben soll. Mit der unteren Denkmalschutzbehörde führte man am 03.11.2023 eine Begehung der gesamten Anlage durch. Der ortsansässige Architekt Frank Rudolph wurde als fachlicher Berater hinsichtlich der Sanierungsmaßnahmen und der Nachnutzung mit ins Boot geholt.
- b) Die **Klassencontainer an der alten Schule** wurden am 07.11.23 abgeholt. Der Rückbau der Streifenfundamente erfolgt zeitnah.
- c) Die **Sanierung Schwimmbadtechnik** ist angelaufen und soll spätestens im Frühjahr 2024 abgeschlossen werden.
- d) Es erfolgte eine Umsetzung der **Altglascontainer** vom Vorplatz Wohnmobilhafen zum Parkplatz Eventhalle.
- e) Es wurde veranlasst, dass eine **zusätzliche Straßenlaterne im Norderende** aufgestellt wurde.
- f) Die Fertigstellung des 2. Bauabschnitts der **Straßendeckenerneuerung Oland** wird aufgrund der Wetterlage wohl erst in der 50 Kalenderwoche erfolgen. Die Straßendecken von Teilen des Mehrensweges und der alten Dorfstraße wurde in den vergangenen Wochen bereits erneuert. Nächstes Jahr wird dann die Straßendeckenerneuerung des 3. Bauabschnittes in Angriff genommen werden. Betroffen sind dann der weitere Verlauf Richtung Ipernstedt ab der Ostenfelder Landstraße. Zusätzlich soll auch in Teilen die Straße Norderende und die Hauptstraße (Verbindungsweg zur Feuerwehr) eine neue Teerdecke erhalten.
- g) Die **Verbreiterung des Südermarschweges** ist fertiggestellt.
- h) Die Absenkung der **Bordsteine im Bereich Lagedeich/Ecke Bannony** konnte umgesetzt werden.
- i) Die Geländer für die beiden **Treppen zum Ehrenhain** wurden installiert.
- j) Eine beeindruckende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Vereine, der Feuerwehr und der Gemeindevertretung haben der Gedenkveranstaltung zum **Volkstrauertag** einen würdigen Rahmen gegeben.
- k) Der **Weihnachtsmarkt** wurde durch die Bevölkerung sehr gut angenommen. Ein Dank geht an das gesamte Organisationsteam und die vielen Helferinnen und Helfer aus den Vereinen.
- l) In der Zeit vom 29.11. - 30.11.23 fiel das **Blockheizkraftwerk** wegen eines technischen Fehlers aus. Die Firma Suhr schuf hier Abhilfe und hat den Anschluss der Notheizung (blauer Container) und des Pufferspeichers nunmehr installiert. Es fehlt noch der Erdgasanschluss der SH Netz AG, der zeitnah erfolgen soll, wodurch dann auch die alternative Wärmeversorgung sichergestellt sein sollte.
- m) **DGUV3-Prüfung** (Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel) von allen gemeindeeigenen Liegenschaften hat im Oktober 2023 stattgefunden.
- n) Im Bereich des Neubaugebiets und Bannony finden seit Mitte Oktober **Geschwindigkeitsmessungen** statt.

4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 07.12.2023

- o) Mit den Rantrumer Vereinen/Verbänden ist am 04.01.24 um 19:00 Uhr ein Treffen im Stadiontreff zwecks **Terminabsprachen 2024** geplant.
- p) Es wird auf die Einhaltung der **Straßenreinigungssatzung** und der Umsetzung durch die Grundstückseigentümer und Anwohner hinsichtlich Laubbeseitigung und des Winterdienstes hingewiesen.
Aus gegebenen Anlass spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, dass Fußwege, die wenig genutzt werden und wo es gute alternative Wege gibt, künftig nicht geräumt werden sollen. Es sollen stattdessen Schilder mit der Aufschrift „**kein Winterdienst**“ aufgestellt werden.
- q) An der alten Grundschule sind hohe Kosten durch die **Gaswärmeversorgung** entstanden. Fehlerhafte bzw. defekte Bauteile führten dazu, dass die wesentlich günstigere Energie der Biogasanlage nicht umfänglich genutzt werden konnte. Der technische Fehler sollte mittlerweile behoben sein. Erst nach der diesjährigen Heizperiode wird entschieden, ob auch hier ein Vollanschluss der Renergiewerke Rantrum realisiert wird.
- r) Zum Thema **kommunale Wärmeplanung** wird die Amtsverwaltung (Fachbereich Finanzen) im Dezember 2023 für alle Gemeinden im Amtsbereich einen Antrag verfassen, um eine eventuelle Förderung von 90% zu sichern.
- s) Der **Abwasserpreis** wird sich nach Planung des Wasserverband Treene im kommenden Jahr um 1,09€/m³ erhöhen, von derzeit 1,91€ auf 3,-€/m³. Der Grundpreis steigt um 6,20/Monat, von derzeit 1,-€ auf 7,20/Monat.
- t) Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet am Donnerstag, den 08.02.24 um 19:30 Uhr im Stadiontreff statt.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) Der Ausschussvorsitzende des **Lenkungs- und Finanzausschuss**, Carsten Dircks, berichtet über die Ausschusssitzung am 04.12.2023. Es wird auf das Protokoll verwiesen.
- b) Der Ausschussvorsitzende des **Bau- und Wegeausschusses** Roland Fischer ist heute verhindert. Der Bericht erfolgt zur nächsten Sitzung.
- c) Der Ausschussvorsitzende des **Schul-, Sport und Jugendausschusses**, Marina Carstens-Michels, berichtet über die Ausschusssitzung am 30.11.2023. Es wird auf das Protokoll verwiesen.
- d) Die Ausschussvorsitzende des **Kultur-, Senioren und Sozialausschusses**, Lena Goudschmidt, ist heute verhindert. Der Bericht, der weitestgehend dem Protokoll entspricht, wird vom Bürgermeister verlesen.
- e) Der Ausschussvorsitzende des **Umwelt-, Energie- und Klimaausschusses**, Jakob Michels, berichtet über die Ausschusssitzung am 05.12.2023. Es wird auf das Protokoll verwiesen.
- f) Aus der **Redaktion „Internet und Dorfchronik“** erfolgt ein kurzer Bericht über die aktuellen Besucherzahlen und aktuelle Themen.
- g) **Der Werkleiter** Christian Theimer berichtet über ...
... **aufgetretene Heizungsproblem** (defekte Umwälzpumpen) in der Eventhalle.
... die **Schließanlage**.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Christian Jens sagt Bürgermeister Franke zu, dass er bezüglich **der Bindungsklausel im städtebaulichen Vertrag mit GP Joule** hinsichtlich der Photovoltaikanlage Erkundigungen einziehen wird. Hier geht es um die Frage einer möglichen Nutzung und Vermarktung der vorgesehenen PV-Flächen durch GP Joule auch wenn die Renergiewerke Rantrum aufgrund mangelnder Wirtschaftlichkeit nicht in Betrieb gehen.
- b) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Bernd Michalski, erläutert der anwesende Bauhofsvorarbeiter Karsten Reimer, den Grund für die **Baustelle in der Alten Dorfstraße**.

- c) Auf Anfrage der Gemeindevertreterin Marina Carstens-Michels, erläutert der Werksleiter Christian Theimer, dass er u.a. auch **sämtliche Schlüssel für die Fenster** der meisten gemeindlichen Liegenschaften hat.

8. Beratung und Beschlussfassung über die grundsätzliche Nachnutzung der alten Schule und die zu treffenden Sanierungsmaßnahmen

Bürgermeister Franke berichtet über die Bürgerwerkstatt am 02.11.2023. Die Bürgerinnen und Bürger sprechen sich recht deutlich dafür aus, dass die Liegenschaft in gemeindlichem Eigentum verbleiben soll. Über eine mögliche Nutzung wurden viele Vorschläge und Ideen gesammelt, dessen Machbarkeit nun mit dem zu Rate gezogenen Architekten und in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Kreises Nordfriesland erörtert werden sollen. Grundsätzlich ist man sich einig, dass die Dorfchronik vom Obergeschoss ins Erdgeschoss umziehen soll. Im Obergeschoss könnte man sich vorstellen, Mietwohnungen zu errichten. In den Räumen im Erdgeschoss sollen Räume entstehen, die von den Vereinen und Verbänden genutzt werden und damit eine Begegnungsstätte für Jung und Alt eingerichtet werden könnte. Das Gebäude ist stark sanierungs- und renovierungsbedürftig. Wobei Teile des Gebäudes dem Denkmalschutz unterstehen. Vorsichtige Schätzungen gehen davon aus, dass für die Dachsanierung mit Kosten in Höhe von 140.000 €, für die Außenanlagen mit Kosten in Höhe von 21.000€ und mit Planungskosten in Höhe von rd. 15.000 € zu rechnen ist.

Die Kosten für Umbau und Sanierung des Gebäudes und energetischen Maßnahmen, wie die Erneuerung der Fenster sind noch nicht mal im Ansatz schätzbar, weil das auch von der weiteren Nutzung abhängt. Ein Nutzungskonzept soll nunmehr entwickelt werden.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgenden Beschluss: Die alte Schule bleibt im gemeindlichen Eigentum. Es ist ein Nutzungskonzept auszuarbeiten. Die Liegenschaft ist zu sanieren.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung von Drainagemaßnahmen rund um die alte Schule

Bürgermeister Franke berichtet, dass im alten Schulgebäude an verschiedenen Stellen Feuchtigkeit ins Mauerwerk bzw. ins Gebäude gedrungen ist. Eine mögliche Ursache hierfür (gebrochene bzw. nicht mehr angeschlossene Fallrohre) wurde bereits ermittelt. Vermutlich müsse man jedoch davon ausgehen, dass um das Gebäude eine Drainage verlegt werden muss. Auf Vorschlag des Gemeindevertreters Michels fasst die Gemeindevertretung jedoch folgenden einstimmigen Beschluss:

Es ist ein weiterer Experte zu Rate zu ziehen, der die Sinnhaftigkeit einer Verlegung einer Drainageleitung begutachten soll. Bis zur Vorlage der weiteren Expertenmeinung soll der Beschluss über die Ausschreibung von Drainagemaßnahmen rund um die alte Schule vertagt werden.

10. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Ertüchtigung des Schwimmbades

Bürgermeister Franke spricht seinen Dank an den Ausschussvorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses (in seiner Abwesenheit) aus. Roland Fischer hat sich in die schwierige Materie der Schwimmbadsanierung sehr gut eingearbeitet und konnte der Gemeinde Rantrum damit hohe Gutachterkosten sowie Kosten für überambitionierte Sanierungsmaßnahmen ersparen. Viele Arbeiten konnten zudem mit Hilfe des Bauhofs in Eigenleistung erbracht werden.

4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 07.12.2023

Die Arbeiten, die teilweise bereits abgeschlossen sind, teilweise gerade umgesetzt und teilweise noch in Angriff genommen werden, beinhalten folgendes:
Freilegen und Höhersetzen der Schwallbehälter, Austausch des Filtersandes und Austausch der PH-Sensoren

Insgesamt sollten die Maßnahmen im Frühjahr 2024 abgeschlossen sein. Das Gesundheitsamt des Kreises wird einbezogen. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird die Kostenschätzung von 20.000 € eingehalten.

Die Gemeindevertretung fast einstimmig folgenden Beschluss:

Die Durchführung der oben aufgeführten Arbeiten/Maßnahmen werden rückwirkend genehmigt. Die noch nicht abgeschlossenen Arbeiten sind fortzusetzen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Bezuschussung zum Deutschland-Jobticket für Bundesfreiwilligendienstleistende in der Gemeinde

Bürgermeister Franke erläutert, dass in der Gemeinde 3 Stellen für Bundesfreiwilligendienste (1 BuFDi Kindertagesstätte und 2 BuFDi Schule) geschaffen wurden. Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich, dass allen Bundesfreiwilligen ein monatlicher Zuschuss in Höhe von 30 € zum Deutschland-Jobticket gewährt wird. Da das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben die übrigen 19 € des Tickets bezuschussen, erhalten die Bundesfreiwilligen somit ein kostenloses Deutschland-Jobticket.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	14	13	--	1

12. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung von Strom- und Erdungskabel für die neue Flutlichtanlage am Sportplatz

Bürgermeister Franke erläutert, dass die Flutlichtmasten auf dem B-Platz bereits mit neuen LED-Leuchtmittel ausgestattet wurden. Für den B-Platz und die Flutlichtanlage auf dem A-Platz, die nach Vorliegen der Baugenehmigung im Frühjahr 2024 ebenfalls komplett erneuert wird, ist jedoch eine neue Erdverkabelung notwendig. Die vorliegenden Angebote wurden im Vorfeld den Gemeindevertretern zugesandt. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Auftragsvergabe an den günstigsten Anbieter zu erteilen sowie die Maßnahme nunmehr umzusetzen.

13. Beratung und Beschlussfassung über Zuwendungen der Gemeinde für Vereine, Verbände und ähnliche Gruppierungen

Die Fraktionen hatten sich vorab intensiv mit der Materie beschäftigt. Es werden verschiedene Vorschläge über die Höhe der Zuwendung und zu welchen Anlässen eine Zuwendung erfolgen soll diskutiert. So beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass jedem Verein jährlich für eine Tombola oder eine vergleichbare Aktion ein 50€-Gutschein vom Rantrum Markttreff oder eine Familienjahreskarte für das Rantrumer Schwimmbad zur Verfügung gestellt wird.

Eine Einigung, ob und ggf. zu welchen Anlässen zudem eine Zuwendung bzw. Zuschuss für eine Jubiläumsveranstaltungen eines Vereines gewährt wird, konnte nicht gefunden werden. Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung daher einstimmig, dass

diese Angelegenheit an den Lenkungs- und Finanzausschuss übergeben wird, der hier zur nächsten Gemeindevertretersitzung einen Empfehlungsbeschluss ausarbeiten soll.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)

Die Gemeinde hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz). Auf den Informationsveranstaltungen im September/Oktober 2023 wurde den Kommunen ein Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Energiewende vorgestellt. Dies beinhaltet auch die Gründung der neuen „Schleswig-Holstein Netz GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der SH Netz zum 01.07.2024. Vor dem Hintergrund des steigenden Finanzierungsbedarfs für die Umsetzung der Energiewende sowie der veränderten Zinsvorgaben der Bundesnetzagentur und der sich dadurch perspektivisch reduzierenden Ertragskraft des Netzgeschäftes soll eine langfristige Sicherstellung einer regulatorisch angemessenen und unternehmerisch flexiblen Aufstellung der SHNG erfolgen. Dazu wird der Netzbetrieb der dazugehörigen Netze sowie die Mitarbeitenden in diese 100%ige Tochtergesellschaft ausgegliedert bzw. gehen dorthin über. Diese Gesellschaft übernimmt damit die Rolle des Netzbetreibers in Schleswig-Holstein, während die SH Netz zukünftig die Funktion einer Beteiligungsholding einnimmt.

Das Ergebnis der neuen Tochtergesellschaft soll mittels eines Ergebnisabführungsvertrages an die SH Netz abgeführt werden. Die Stellung der kommunalen Anteilseigner der SH Netz wird durch die Ausgliederung nicht beeinträchtigt. Die vier kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat der SH Netz sollen zukünftig auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft erhalten. Der bestehende Ergebnisabführungsvertrag zwischen SH Netz und HanseWerk wird von der Ausgliederung ebenfalls nicht beeinflusst. Es entsteht keine Nachschusspflicht für die Anteilseigner. Die wirtschaftlichen Vorteile aus dieser Maßnahme übersteigen die administrativen Belastungen (z.B. ein zusätzlicher Jahresabschluss) erheblich. Das Modell ist ein für Infrastrukturbetreiber übliches und anerkanntes Modell und wird auch bei anderen auch kommunalen Energienetzbetreibern angewendet. Die Umsetzung bedarf der Zustimmung auf der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird zugestimmt.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B für das Jahr 2024

Der Lenkungs- und Finanzausschuss hat sich mit der Anpassung der Hebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B befasst. Derzeit betragen die Hebesätze für Grundsteuer A 390 %, für Grundsteuer B 435 %.

In den Gesprächen zur Haushaltsgenehmigung der Haushalte in Bezug auf den Schulneubau wurde von der Kommunalaufsicht des Kreises NF gefordert bzw. mit ihr vereinbart, dass aufgrund der Ausweitung des Neubaus von Ein- auf Eineinhalbzügigkeit die Gemeinde Rantrum die Hebesätze für die Grundsteuer A und B entsprechend dem anfallenden Mehraufwand der Abschreibungen für die Erweiterung anpassen wird.

Die Gemeindevertretung berät umfänglich, ob und ggf. in welcher Höhe die Anpassung erfolgen soll. Gegenüber der Kommunalaufsicht hatte die Gemeinde ein Anstieg um 20

4. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 07.12.2023

Prozentpunkte in Aussicht gestellt. Im Raum steht aber auch der Vorschlag, eine Anhebung der beiden Steuersätze um lediglich 10 % festzusetzen.

Bürgermeister Franke lässt abstimmen. Zunächst über den weitergehenden Vorschlag: Ab 2024 ist der Hebesatz der Grundsteuer A auf 410 % und den Hebesatz der Grundsteuer B auf 455 % festzusetzen. Die Gemeindevertretung stimmt mehrheitlich für diesen Vorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
17	14	9	4	1

Damit sind die Hebesätze entsprechend festgesetzt. Über den weiteren Vorschlag wird nicht mehr abgestimmt.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

16. Personalangelegenheiten

...

17. Grundstücksangelegenheiten

...

18. Vertragsangelegenheiten

...

Öffentlich:

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und fasst zusammen, dass im nicht-öffentlichen Sitzungsteil notwendige Aussprachen, Absprachen und Beratungsgespräche zu führen waren. Zudem wurden 6 Beschlüsse gefasst.

- a) Beschluss über einen Grundstückskaufvertrag: Alte Dorfstraße / Südermarschweg
- b) Erlass einer Forderung
- c) Beschluss über den Abschluss eines Vertrages mit dem Reitverein
- d) Beschluss über die Kommunalbeteiligung gemäß § 6 EEG
- e) Beschluss über den Austausch einer mobilen durch eine festinstallierte Barke an der Ecke Ostergreet/Osterende.
- f) Beschluss über die Sperrung der Parkplatzfläche im Buddenhagener Straße hinter der alten Schule.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.